

# Evangelisch in Gunzenhausen

August-September 2023

**Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen**



Kaiser Ludwig der Fromme (Hartmut Röhl) verschenkte beim Bürgerfest-Gottesdienst großzügig das Kloster Gunzenhausen - hier zusammen mit Mönch Gunzo (Martin Ströhlein), Schreiberin (Heidi Ströhlein) und Notar (Wolfgang Eckerlein).

- ⇒ **Miteinander wandern**
- ⇒ **Eine Runde Riesenrad ...**
- ⇒ **Gott neu erleben**
- ⇒ **Festgottesdienst 1200 Jahre**

**Pfarramt** Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen  
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr  
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr  
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884  
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de  
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de  
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff		
	Cornelia Schieder	Blütenstraße 5	☎ 6193493

Von Freitag, 17 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

**Dekanatskantor** KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

**Diakonisches Werk** Weißenburg-Gunzenhausen

**Kirchl.Allg.Sozialarbeit** Irene Rottler-Steiner Hensoltstraße 27 ☎ 890444

**Diakonie-Kaufhaus** Kathrin Rühl Leonhardsruhstraße 4 ☎ 612156

**Evang. Krankenverein** Martin Meister Leibnizstraße 2 c ☎ 2472

**Jugendwerk** Franziska Reinhardt Specksrothstraße 17 ☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

**Kinder- und Familienzentrum** Wilhelm Löhe (KiFaZ)

Föhrenweg 2 ☎ 3979

**Jugendhilfe** Bezzelhaus K. Becher-Schröder Rot-Kreuz-Straße 6 ☎ 67870

**Kirchenvorstand** Inge Meier Sichlinger Str. 12 ☎ 0177-2830330

**Lutherhaus** Lydia Palmowski ☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179

**Lutherhaus (Technik)** Bodo Flad Dornhausen ☎ 09834-9757872

**Mesner** Emilie + Traian Untch Luitpoldstraße 5 ☎ 61696

**Posaenchor** Sabine Fischer-Kugler Ansbacher Straße 17 ☎ 2907

Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Zeilen schreibe ist es sehr sehr heiß. Es herrschen Temperaturen von 37 Grad und mehr. Der Boden unter den Füßen hat Risse und manchmal, wenn alles nur noch braun und staubig vertrock-



net ist, kommt mir mein Leben fast etwas endzeitlich vor. Ich denke an die Klimaveränderung und die Kippunkte, die ein Leben in großen Teilen unserer

Erde nicht mehr möglich machen. Ja, während solcher Hitzewellen neige ich dazu, zum Klima-Apokalyptiker zu werden. Dann denke ich mir: Es wird nicht mehr lange dauern, bis das Ende der bewohnbaren Welt eintritt. Bald ist die Erderwärmung so stark angestiegen, dass es kein Zurück mehr gibt. Bin ich wirklich Teil der letzten Generation vor dem Erreichen der Kippunkte des Ökosystems? Sind wir alle dem Ende der Welt ziemlich nahe?

Die Menschen des Matthäusevangeliums glaubten das. Sie dachten, das Ende der Welt stünde bald an. Ans Klima dachten sie dabei nicht, sie

*Von der Ersten zur letzten Generation*

erwarteten das jüngste Gericht, die Wiederkunft Christi, und dachten, alles sei bald vorbei. Sie verstanden sich selbst als letzte Generation vor dem Ende. Doch obwohl sie dachten, dass ihr Leben in dieser Welt bald vorbei sein wird, resignierten sie nicht. Die Apokalyptiker der ersten Generation von Christen lebten so, wie Jesus es ihnen aufgetragen hat: Der Mensch ist nicht nur für sich selbst da, er soll die ganze Schöpfung, für die er Verantwortung trägt, mit sich ziehen zum Reich Gottes hin.

Also gaben diese ersten Christen und Christinnen die Hoffnung nicht auf und schafften so etwas ganz Neues.

Ja, ich denke sogar, sie veränderten mit ihrem Glauben die ganze Welt. Eine Welt, in der seit der ersten Generation von Christen jeder vor Gott gleich ist - Vergebung und Auferstehung erfahren darf. Noch ist der Tag des jüngsten Gerichtes Gottes nicht angebrochen.

In der Theologie nennt man das Ausbleiben der Apokalypse - also der Ankunft des Herrn - „Parusie-Verzögerung“, und mit einem Schmunzeln denke ich da an Menschen, die Straßen blockieren, damit es im Verkehr zu Verzögerungen kommt, um für die Einhaltung der Klimaabkommen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu

## Angedacht

demonstrieren. An Menschen, die den Klima-Kollaps verzögern wollen. Denke an Menschen, die sich dafür einsetzen, dass es zu keinem menschengemachten Weltende kommt und dass sich die Politik an ihre eigenen Richtwerte und Vereinbarungen hält. Diese Menschen nennen sich selbst „Die letzte Generation vor den Kippunkten.“

Gehören wir wirklich dazu? In sehr heißen Sommern, die gefühlt zunehmen wie die schneefreien Winter, da kommt es mir manchmal vor, wir würden als Menschen unsere eigene Apokalypse erschaffen und nicht Gott das Ende der Welt in der Hand haben. Als wären wir tatsächlich alle die letzte Generation.

Deshalb wünsche ich mir, dass aus denen, die sich heute als letzte Generation fühlen, eine erste Generation einer ganz neuen Gesellschaft wird. Ähnlich wie es mit den ersten Christen und Christinnen, die sich als letzte Generation fühlten, passiert ist.

Ich wünsche mir, dass sie die erste Generation einer veränderten Welt werden. Einer Welt, in der die Bewahrung von Gottes Schöpfung im Mittelpunkt steht. Dass sich Menschen, die viel Verantwortung haben, an ihren Auftrag erinnern, diese wunderbare Welt bewohnbar zu halten. Dass nur Gott bestimmt, wann es Zeit ist für den letzten Tag und nicht das Streben der Menschen nach Profit.

Ihr Pfarrer Benedikt Wolff

## Aktion Ferienspaß

Die Nachfrage nach Plätzen war riesig in diesem Jahr: Die „Aktion Ferienspaß“ hat einen festen Platz im Kalender vieler Familien. Wer einmal im Lutherhaus dabei war, der möchte in jedem Fall wiederkommen. Aber mehr als 50 Kinder pro Woche sind für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team von Pfarrerin Conny Schieder einfach nicht zu bewältigen.

Wunderbar, dass sich wieder ein

starkes Betreuer-Team und auch eine Schar von „Küchenfeen“ gefunden hat. Ganz herzlichen Dank allen, die sich hier Zeit für unsere Kinder nehmen! Beim „Ferienspaß“ erleben gerade auch Kinder eine herrliche Ferienwoche, deren Eltern sich keinen anderen Urlaub leisten können.

Meine Bitte an die ganze Gemeinde: Beten Sie mit um gutes Gelingen, Bewahrung und Gottes Segen für alle Beteiligten! Claus Bergmann

## Gemeinsam unterwegs



## Wandern zum Wochenausklang

Wer wandert diesmal mit? Es hat ja Spaß gemacht, mit Pfarrer Claus Bergmann schöne, stille Pfade zu entdecken, die selbst Einheimische noch nie gelaufen sind. Erstaunlich, der Reichtum unserer Landschaft gleich um die Ecke! Dabei mit anderen Na-

turfreunden ins Gespräch kommen, einen geistlichen Impuls mitnehmen - ein rundum guter Wochenabschluss! Wenn Sie einigermaßen gut zu Fuß sind, laden wir Sie herzlich ein: Schnüren Sie die Wanderschuhe und kommen Sie mit!

### „Weiher, Wälder, weites Land“

Freitag, 25. August, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schnackenweiher

- ☞ reine Gehzeit ca. 2 Stunden
- ☞ ca. 8 Kilometer Strecke
- ☞ festes Schuhwerk erforderlich
- ☞ unterwegs eine kurze Besinnung
- ☞ nach der Wanderung Möglichkeit zu einer Einkehr
- ☞ Die Wege sind nicht barrierefrei und nicht für Kinderwagen geeignet.



Nach der Corona-Pause überragt das große Riesenrad wieder den ganzen Kirchweih-Festplatz. Und richtig, wir fahren wieder

### eine Runde Riesenrad mit einem Pfarrer

am Samstag, 16. September, zwischen 14 und 17 Uhr.

Steigen Sie ein! Zwischen Himmel und Erde redet es sich gut:

*„Was ich schon immer mal loswerden wollte“*

*„Hörch a mol, Herr Pfarrer“*

*„Frau Pfarrerin, gut, dass ich Sie treffe“*



## Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay,

H. Kuhn, C. Schieder, L. Weißland, B. Wolff, C. Bergmann

Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

### Ökumenische Andacht zur Kirchweiheröffnung

am Samstag, 9. September, um 14 Uhr in der Stadtkirche -

der besinnliche Auftakt zur Kirchweih, der besonders an die Weihe unserer Stadtkirche erinnert.



### Kirchweih-Festgottesdienst

am Sonntag, 10. September, um 9.30 Uhr in der Stadtkirche

mit festlicher **Orgelmusik zur Kirchweih!**

Herzliche Einladung! Denn auch wenn die berühmte fünfte Jahreszeit in Gunzenhausen größtenteils auf dem Festplatz begangen wird - hier in der Kirche war schließlich der Ausgangspunkt dazu. Was wäre auch eine Kirchweih ohne Kirchgang?

### Gottesdienst am Autoscooter

am Sonntag, 17. September, um 10.00 Uhr auf dem Festplatz

Es ist inzwischen schon eine schöne Tradition geworden: Den Abschluss der Kirchweih feiern wir auf dem Festplatz im Autoscooter! Ob es regnet oder die Sonne scheint - hier können alle dabei sein, Kinder und Erwachsene. Im Auto oder lieber auf den Bänken dahinter? Wir laden jedenfalls auch alle Schausteller dazu herzlich ein und natürlich auch die ganze Gemeinde. Für die Musik sorgt unser Posaunenchor.



## Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zu unserem

### Gemeindenachmittag

am **Mittwoch, 27. September**

um **16.30 Uhr**

im **Lutherhaus**, Hensoltstraße 27a



Im Rahmen ihres Gemeindepraktikums zeigen unsere Konfis zusammen mit unserer **foodsharing**-Gruppe den interessanten Film „Taste the Waste“ und informieren über Lebensmittelverschwendung. Denn als Christen fragen wir uns: Wie sollen wir mit Gottes guten Gaben umgehen? Wir freuen uns auf Sie!



#### Erste Erfahrungen in unserer Gemeinde

Ein Gruppenmitglied berichtet:

Im Juli meldete sich eine ältere Dame bei uns. Sie fragte, ob wir ihr helfen könnten. Sie habe Geburtstag gehabt und noch reichlich Lebensmittel übrig. Aber unabhängig davon habe sie ihren Vorratsschrank durchgesehen und festgestellt, dass sie manche Dinge zu Hause hat, die sie gerne weitergeben möchte. Natürlich halfen wir gerne und nahmen die Lebensmittel entgegen. Wir verwerteten alles. Diese Frau hat mich tief beeindruckt! Unsere Kirchengruppe ist noch so jung, diese Frau hat davon

im Gemeindebrief gelesen und sofort die Chance genutzt. Gerade wegen ihres Alters und ihrer Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem wirkt sie auf mich unglaublich modern!

Du möchtest auch etwas zum aktiven Umweltschutz beitragen? Du möchtest Lebensmittel vor der Tonne retten? Wir brauchen Dich!

Das nächste Treffen unserer

**Gruppe in Gunzenhausen** ist

**am Samstag, 2. September,  
von 15 bis 16 Uhr**

**im Löhe-Haus** (Specksrothstr. 17).

Ansprechpartnerinnen:

Kim Donnert ☎ 09832-5449675

Martina Lindner ☎ 0171-8065574

## Gott neu erleben

Im letzten Jahr gab es viele begeisterte Besucherinnen und Besucher in den beteiligten Gemeinden, als erstmals eingeladen wurde unter dem Motto „Gott neu erleben“. Denn unser Land ist nicht gottlos, viele Menschen sind auf der Suche und wollen genau das: Gott neu erleben. So laden wir wieder - zusammen mit elf anderen Gemeinden im fränkischen Seenland - sehr herzlich ein zu einem



### besonderen Gottesdienst:

## mehr MUT zum LEBEN

am **22. Oktober 2023**

Bei uns findet dieser Gottesdienst statt

um **11.00 Uhr**

in der **Stadtkirche Gunzenhausen.**

Merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Und kommen Sie zusammen mit Freunden, Nachbarn, Familie und allen, die ebenfalls auf der Suche sind nach einer neuen Begegnung mit unserem Gott!

Gute Gedanken, flotte Musik, ein heiteres Theaterstück, schöne Begegnungen und der lebendige Gott selbst im Mittelpunkt - wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!



### Klangvolle Sommerabende im Fränkischen Seenland

Die beliebte Sommerreihe des Dekanatsbezirks geht mit einem besonderen Gottesdienst in die Schlussrunde:



**Sonntag, 27. August,  
St.-Jodokus-Kirche Unterwurbach**

#### Musikalischer Gottesdienst

mit Kompositionen von Johann Georg Herzog (1822 – 1909). Es singt Thomas Hamberger (Rosenheim), Bass, an der Orgel KMD Bernhard Krikkay. Die Predigt hält Pfarrer Wolfgang Krikkay (Kaufbeuren). Anschließend ist wieder ein geselliges Beisammensein zum Ausklang geplant.

#### Jugendchor

Anlässlich des Gemeindefests und der Vorbereitung kleiner Praktika für unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen hat sich der Wunsch ergeben, einen Jugendchor zu gründen. Man darf gespannt sein, was sich aus diesem spontanen Versuch entwickelt. Ein erstes Treffen hat am 22. Juli stattgefunden. Ob man den neuen Chor schon bald einmal zu Gehör bekommt? Lassen wir uns überraschen! Wer ebenfalls jung genug ist und Freude am gemeinsamen Singen hat, der soll sich bei Kantor Bernhard Krikkay (☎ 8802966) melden, um Näheres zu erfahren.



#### Proben für das Weihnachtskonzert

Längst hat die Kantorei schon erste Advents- und Weihnachtslieder anstimmen dürfen zur Vorbereitung ihres Weihnachtskonzerts mit dem Oratorium „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900). Das Projekt geht ab Herbst in die heiße Phase. Wer noch mitsingen möchte kann sich gerne bei Kantor Bernhard Krikkay (☎ 8802966) melden.

Sonntag, 20. August, um 9.30 Uhr - Stadtkirche

### Ökumenischer Festgottesdienst



Pfarrer Claus Bergmann und Pfarrer Martin Seefried gestalten gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst zum 1200-jährigen Bestehen unserer Stadt. Dazu erklingt festliche Musik für drei Trompeten, Pauken und Orgel.

jeden Donnerstag um 11 Uhr - Stadtkirche

### Orgelmusik zur Marktzeit

Auch während der Urlaubszeit freuen sich die Orgelmusiken auf Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Herzliche Einladung!



Samstag, 30. September - Stadtkirche

### Kulturherbst in Gunzenhausen

Es lohnt sich, neben dem Besuch in der Stadt auch in der Stadtkirche vorbei zu schauen:



**14 Uhr Orgel zum Anfassen** - ein Blick ins Innenleben der großen Jann-Organ unter der Führung von KMD Bernhard Krikkay

**15 Uhr Orgelmusik** - besondere Klänge mit Saxophon und Orgel  
Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei!

**17 Uhr Offenes Singen mit dem Gospelchor** - „gospeln“ Sie doch einfach einmal mit! Nur zuhören ist auch erlaubt ...

## Unsere Gottesdienste

### Freitag, 28. Juli

19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

### Sonntag, 30. Juli

7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)  
9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst  
(Pfarrerinnen Anna Schuh)

### Sonntag, 6. August

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Wolff)  
9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst  
(Pfarrerinnen Schieder)

### Sonntag, 13. August

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer i.R. Röhrs)  
9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer i.R. Röhrs)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst  
(Pfarrer Wolff)

### Freitag, 18. August

19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

### Sonntag, 20. August

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)  
9.30 Uhr Stadtkirche **ökumenischer Festgottesdienst**  
**„1200 Jahre Gunzenhausen“**  
(Pfarrer Bergmann / Pfarrer Seefried)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 27. August

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer i.R. Röhrs)  
9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer i.R. Röhrs)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)



### Kairos -

unser familienfreundlicher  
Gottesdienst:

ab 10.30 Uhr - ankommen  
11.00 Uhr - ein kurzer  
Gottesdienst,  
danach gemütlich  
zusammenbleiben  
bei Kaffee und Brezeln

## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 3. September

7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)  
9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerinnen Schieder)

### Samstag, 9. September - ökumenische Kirchweihandacht

14.00 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann + Pfarrer Seefried)

### Sonntag, 10. September - Kirchweihfest

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)  
9.30 Uhr Stadtkirche **Kirchweihfestgottesdienst** (Pfarrer Bergmann)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerinnen Schieder)

### Freitag, 15. September

19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

### Sonntag, 17. September

7.30 Uhr Spitalkirche mit Hl. Abendmahl (Dekan Mendel)  
**10.00 Uhr Festplatz - Autoscooter**  
(Pfarrer Wolff + Pfarrerinnen Schieder)  
11.00 Uhr Löhe-Haus - kein Kairos-Gottesdienst

### Sonntag, 24. September

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerinnen Schieder)

### Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest

9.30 Uhr Stadtkirche - kein Gottesdienst  
**11.00 Uhr Stadtkirche - Gottesdienst mit den Sharks**  
(Pfarrer Bergmann)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)



### Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)  
11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerinnen Schieder)

## Pfadfinder unterwegs

### Erstes Stammeslager des VCP Altmühl

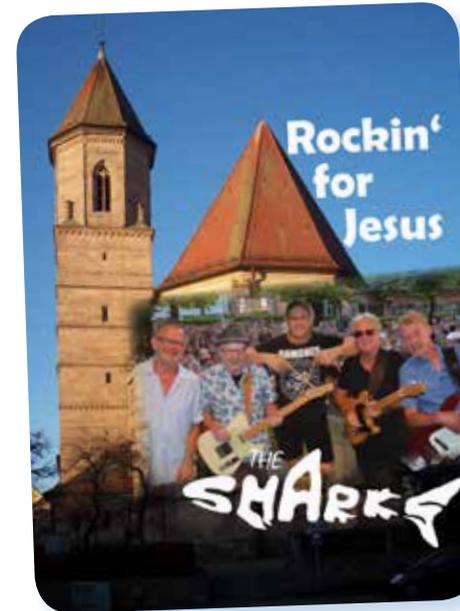
Die Pfadfinder unserer Gemeinde waren in diesem Jahr über das Pfingstwochenende mit insgesamt 43 Personen auf Zeltlager. Mit dem Thema „Flintstones - Urlaub in der Steinzeit“ verbrachten wir vier tolle Tage auf dem Bucher-Berg. Sogar die Jüngsten durften schon mit und in echten Pfadfinderzelten, sogenannten Jurten und Kothen schlafen.

Besonderes Highlight war die Aufnahme unserer ersten Jungpfadfinder am Abschlussabend, die hier auch ihr Pfadfinderversprechen ablegen - ein feierlicher Augenblick. Hier ein paar Eindrücke:



Fotos und Text: Benedikt Wolff

## Gottesdienst für Ausgeschlafene



Es ist uns gelungen, nach einer längeren Pause wieder einmal die beliebte Gunzenhäuser Rockband „The Sharks“ für einen Gottesdienst zu engagieren. Wir laden alle Freunde der etwas lautereren Musik sehr herzlich ein zu einem besonderen

### Erntedank-Gottesdienst

am Sonntag, 1. Oktober,  
um 11.00 Uhr  
in der Stadtkirche!

## Mina & Freunde



## AUF JEDEN FALL ZUSAMMEN



- unter diesem Motto feierten wir ein ganz besonderes Gemeindefest, natürlich alle zusammen: Posaunenchor und Ki-FaZ-Kinder, Ältere und Jüngere, Pfarrerin Conny Schieder und Pfarrer Claus Bergmann predigten sogar gemeinsam. Und alle zusammen kamen beim Spiel mit den riesigen Luftballons in Bewegung.

Zusammen Gott, den gemeinsamen Vater loben, und dann miteinander essen, einander begegnen und bei einer „Gemeindemesse“ entdecken, was bei uns so alles läuft - das war wirklich schön! Für unsere Konfis war es gleichzeitig der Start in ihr Gemeindepraktikum. Natürlich durfte auch das beliebte Preisrätsel nicht fehlen. Diesmal war es nicht ganz so schwer ...



Neben den hier abgebildeten Infoständen zu unseren Chören, der Diakonie, Besuchsdienst, Pfadfindern und food-sharing waren auch der Posaunenchor, Kirchenvorstand, die Gesprächskreise, das Mesner-Team und unser Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) auf der großen Wiese hinter dem Lutherhaus präsent. Schön, dass unser Vater im Himmel so viele Kinder hier bei uns hat, die zusammenhalten wie in einer großen Familie!

Ein ganz herzliches „Danke-schön!“ allen, die mitgeholfen haben. Denn auch das Herrichten und Aufräumen haben wir miteinander geschafft: Auf jeden Fall zusammen!

Claus Bergmann  
Fotos: H. Kuhn



## Der Räuber Hotzenplotz im Haus für Kinder **farbenfroh**

Der berühmt-berüchtigte Räuber Hotzenplotz hat den Weg in unser Haus für Kinder **farbenfroh** gefunden. In einer eigens dafür geschaffenen Räuber-Erzähl-Höhle wurde täglich den Geschichten von Otfried Preuß-



ler's „Hotzenplotz“ **ge-** **lauscht.** Die Kinder lernten den **sympathischen** **Bösewicht** **kennen.** **Gespannt** **wurde** **mitgefiebert,** **ob** **es** **Kasperl** **und** **Sepl** **gelingen** **würde,** **dem** **Räuber**



Hotzenplotz das Handwerk zu legen. Aus dem streng geheimen Räuberhandbuch konnten wir uns viel neues Wissen aneignen, zum Beispiel *Orientieren in der Natur*, *Kleine Wetterkunde*, *Was du über Wasser wissen musst* oder *Die besten Geheimschriften*.

Die Vorschulkinder erlebten zudem noch einen besonders „räuberstarken Erlebnisausflug“, nämlich eine Räuberwanderung mit „Räuber Hotzenplotz Stationen“ an der Mandlesmühle bei Pleinfeld. Für alle Kinder mit ihren Familien fand im SAN-Shine-CAMP in Absberg eine große Räuberparty statt. Und dann passierte es: Der wirklich echte Räuber Hotzenplotz (Volker Sanwald) erschien und klatzte der Großmutter die Kaffeemühle. Zum Glück gelang es Wachtmeister Dimpfelmoser, den Hotzenplotz zu fangen und festzuketten! An zahlreichen Spielstationen konnten Klein und Groß ihre Geschicklichkeit testen: Es wurde fleißig Gold gesiebt, Zauberstäbe gebastelt, „Kaffee“ um die Wette gemahlen, Sack gehüpft und noch vieles mehr. Wer alle Stationen „bestand“ hat, bekam zum Abschluss noch eine Medaille von der Großmutter. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für dieses gelungene Fest! Mit einem großartigen „Räuberbrunch“, zu dem viele Eltern Leckereien aus der Räuberküche mitgebracht hatten (nochmals herzlichen Dank dafür!), konnten wir mit den Kindern unser tolles Projekt abschließen.

ke, die in einer sehenswerten Ausstellung den Eltern und der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

## Auf den Spuren von Mona Lisa

Ein Höhepunkt im Kita-Jahr war unsere diesjährige **Kunstaussstellung**.

Die Vorschulkinder lernten die Künstler Paul Klee, August Macke und Leonardo da Vinci kennen und schufen dazu beeindruckende Kunstwerke.



Leonardo da Vinci war nicht nur Maler, sondern auch Forscher und Erfinder, erklärte Carina (5 Jahre) den Gästen. Neben der „Mona Lisa“ beschäftigten sich die Kinder auch mit seinen Erfindungen und dem Proportionsschema des Vitruv. August Macke und Paul Klee reis-

ten zusammen nach Afrika, um zu malen, verriet Lisa (6 Jahre) den Besuchern. Für die Kunstaussstellung wurde deshalb ein kleiner afrikanischer Markt aufgebaut, an dem die Kinder ihre Werke präsentieren konnten. Auf den selbstgebauten Trommeln wurde natürlich auch ein Lied zum Besten gegeben. Es war eine schöne und aufregende Zeit! Wir sind gespannt, was uns das neue Kindergartenjahr ab September bringen wird. Bis dahin wünschen Ihnen alle Kleinen und Großen aus dem **Haus für Kinder **farbenfroh**** eine sonnige und erholsame Sommerzeit! Ihre Larissa Weißband

Musik, Montessori und mehr ...



## Getauft wurden:



Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

## Kirchlich getraut wurden:



Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

## Kirchlich bestattet wurden:



Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

## Vor 500 Jahren starb Papst Hadrian VI.

Dieser Papst war ein Skandal – raunten wenigstens die Kardinäle und Hofschranzen im Vatikan und die römische Bevölkerung, die von Sparsamkeit und Schlichtheit am päpstlichen Hof herzlich wenig hielt. Mitten in der luxusverliebten Renaissance verbot er teure Festmähler, warf Tänzerinnen und Schauspieler hinaus, wies den Koch an, das päpstliche Mittag- und Abendessen dürfe nicht mehr als einen Dukaten kosten, den er ihm jeden Tag penibel auf den Tisch legte. Den Kurienbeamten warf er Verschwendung und Vetterwirtschaft vor. Ein Hungerleider auf dem Papstthron – das hatte den noblen Römern gerade noch gefehlt!

Was musste man denn auch einen Kulturbanausen aus dem hohen Norden zum Pontifex machen! Wobei sich die Kritiker nicht darumscherten, dass dieser Hadrian Florensz d'Edel aus Utrecht zwar aus dem Kleinbürgertum stammte, aber Theologieprofessor, Bischof und, nun ja, Großinquisitor gewesen war, Mitregent Spaniens und Erzieher des späteren Kaisers Karl V. Übrigens galt Hadrian VI., wie er sich nannte, als Deutscher, denn Utrecht gehörte zu den habsburgischen Niederlanden, also zum Deutschen Reich. Am 9. Januar 1522 wurde er zum Papst gewählt. Wegen seines strikten Spar- und Reformkurses bekämpfte, im

Vatikan völlig isoliert und erschöpft vom feuchtheißen römischen Klima, erlag er bereits am 14. September 1523 einem Nierenleiden.

Über den Erfolg Luthers und der übrigen Reformatoren hatte Hadrian einem seiner Legaten geschrieben, „dass Wir aufrichtig bekennen, Gott lasse diese Verfolgung der Kirche zu wegen der Sünden der Menschen, namentlich der Priester und Prälaten ... Wir wissen, dass auf diesem Heiligen Stuhl vor etlichen Jahren eine Menge abscheulicher Dinge geschehen sind ... Und es ist kein Wunder, dass die Krankheit vom Haupt in die Glieder, von den Päpsten zu den Prälaten zog. Wir alle, die Prälaten und Geistlichen, sind vom Weg des Rechtes abgewichen.“

Hätte Hadrian länger regiert, vielleicht wäre das Auseinanderbrechen der westlichen Kirche vermieden worden und die Kritik der Reformatoren hätte zu einer kraftvollen Erneuerung der Christenheit geführt, nicht zu ihrer Spaltung.

Christian Feldmann



Du bist mein **Helfer**, und  
unter dem Schatten deiner **Flügel**  
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Bitte beachten: Während der Schulferien pausieren manche Gruppen!

## Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Dienstag	SPUR 23-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Flautissimo	18.00 Uhr

## Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 2/3)	16.30 Uhr
Freitag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

## Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr

## Kinder- und Familienzentrum KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 12.00 Uhr
	Zumba für Grundschulkinder	15.30 - 16.30 Uhr
	„Rockstüb“ (alle 2 Wochen)	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Startergruppe“	16.30 - 18.00 Uhr



## Unser Gemeindebrief

Alle zwei Monate kommt unser Gemeindebrief durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in die evangelischen Haushalte. Vielen Dank allen, die dazu beitragen!

Wer könnte hier noch mithelfen? Brigitte Deffner im Pfarrbüro freut sich auf Ihren Anruf (☎ 884860). Der nächste Gemeindebrief für Oktober und November erscheint Ende September, Redaktionsschluss ist am Freitag, 8. September.

## SPUR 8-Treff

Miteinander ins Gespräch kommen und uns über unseren Glauben und unser Leben austauschen und so Gemeinschaft erleben - es tut uns einfach gut! Das haben wir immer wieder so erlebt. Deshalb laden wir sehr herzlich ein:



Am **Mittwoch, 20. September**

treffen wir uns um **19.30 Uhr im Mesnerhaus** (Stadtkirche).



## SPUR 23-Treff

Das Gemeindegemeinschaftsseminar SPUR 8 hat uns gut getan, aber es sind noch so viele Fragen offen, gerade wenn es darum geht, unseren Glauben konkret im Alltag zu leben. So wollen wir weiter zusammenkommen und Wege mit Jesus für uns heute suchen. Die Gesprächsleitung liegt bei Pfarrer Claus Bergmann. Herzliche Einladung!

Wir treffen uns am **Dienstag, 26. September**, um **19.30 Uhr in der Lutherstube** im Lutherhaus.

## Predigtvorbereitungskreis

Spannende Gespräche über einen Bibeltext, andere Meinungen hören, die eigene Sichtweise einbringen - das alles finden Sie in dieser Runde. Unter der Leitung von Pfarrer Bergmann treffen wir uns einmal im Monat jeweils um 19.30 Uhr. Wir treffen uns im Mesnerhaus bei der Stadtkirche am **Dienstag, 22. August**, und am **Dienstag, 12. September**.

Schauen Sie einfach einmal herein, Sie sind herzlich willkommen!



## Zur Besinnung

Herr, ich sehe deine Welt,  
das weite Himmelszelt,  
die Wunder  
deiner Schöpfung.

Alles das hast du  
gemacht, den Tag  
und auch die Nacht.  
Ich danke dir dafür!

Berge, Flüsse und  
die Seen, die Täler  
und die Höhn sind  
Zeichen deiner Liebe.

Sonne, Wolken,  
Sand und Meer,  
die loben dich so sehr,  
sie preisen deine Macht.

Darum bete ich dich an,  
weil ich nicht schweigen  
kann, die Freude  
füllt mein Singen.

Staunend habe ich erkannt: Ich bin in deiner Hand,  
und du lässt mich nicht los.

Peter Strauch